

CBC hatte Mühe mit Langenfeld

Wuppertals Badminton-Teams siegten „am laufenden Band“

Das gab es noch nie! Bis auf den Post SV II (4:4 gegen den BV Velbert II) blieben alle Wuppertaler Badmintonmannschaften an diesem Wochenende siegreich. Dabei feierte der Cronenberger BC

beim FC Langenfeld II mit 7:1 den höchsten Saisonsieg. Bei den Jugendlandesmeisterschaften hingen für Monika Rohr und Uwe Clauß die Trauben zu hoch.

Der Cronenberger BC marschiert mit Riesenschritten zur Bezirksklassenmeisterschaft. Der Kantererfolg in Langenfeld sieht jedoch nur vom Ergebnis klar aus, er täuscht. Gleich fünf Kämpfe endeten erst im dritten Satz und jeweils zugunsten der Heimischen.

Cronenbergs stärkste Waffe, das erste Herrendoppel mit Volkmar Holenstein und Lothar Schmitt, hatte diesmal Ladehemmung. Langenfelds Nachwuchs (Gerhard Jouppin/Willi Koch) wies sie unerwartet klar in zwei Sätzen in ihre Schranken. Im Spitzeneinzel das umgekehrte Bild. Lothar Schmitt dominierte eindeutig über das Talent Jouppin.

Eine gelungene und sichere Revanche buchte Uschi Sewerin für die Hinspielniederlage. Das Glück stand Ehemann Peter zusammen mit Wilfried Schwanz im zweiten Doppel zur Seite.

In den A-Klassen klären sich die Fronten. Durch den 5:3-Erfolg bei BSC/DJK Solingen festigte der CBC II seine Mittelplatzposition. Das gleiche gilt für die Vertretungen des Post-Sportvereins. Die erste Garnitur fertigte den Tabellenzweiten Tgd. Lennep II mit 5:2 ab und ist

damit aller Abstiegssorgen ledig. Die zweite Mannschaft erkämpfte zwar nur ein Remis gegen Velbert, mußte aber den Klassenerhalt geschafft haben.

Für Rot-Weiß II bleibt der undankbare zweite Tabellenplatz sicher. Den insgesamt glücklichen 5:3-Sieg bei TuS Hattingen II sicherte Anette Rohr im Schlußspiel mit 11:9 im dritten Satz.

In den B-Klassen ist der

Aufstieg von Rot-Weiß III nur noch theoretisch zu verhindern. Der Durchmarsch wackelte trotz des 6:2-Erfolges beim BV Velbert III bedenklich. Drei Spieltage vor Saisonschluß führen sie mit sechs Punkten Vorsprung vor dem LTV (7:1-Sieg beim PSV Velbert III). Die restlichen doppelten Punktgewinne der Wuppertaler Teams erzielten der Post SV III mit 5:3 über den BC Ratingen II und der CBC III mit 6:2 beim PSV Velbert II.



Cronenbergs Doppel Schmitt/Holenstein hatte diesmal Ladehemmung.